

## COVID-19 Kurzarbeit

Die COVID-19 Kurzarbeit ist eine im Zuge der [COVID-19 Pandemie in Österreich](#) ausgearbeitete Form der Kurzarbeit. Für diese Kurzarbeitsvariante bietet ALEX<sup>®</sup> spezielle Werkzeuge an, um die entsprechenden Förderanträge leichter erstellen zu können.

### Rechtliche Rahmenbedingungen (Dokumente zum Thema Kurzarbeit):

FAQs, Begehren (inkl. Ausfüllhilfevideo), Pauschalsatztabellen, Erläuterungen zu den Pauschalsätzen, AMS-Teilzeitberechnungs-Tool für die COVID-19 Kurzarbeitsbeihilfe und die Richtlinien finden Sie u.a. auf der Homepage des Arbeitsmarktservice Österreich hier: [AMS: COVID-19-Kurzarbeit](#)

### ALEX<sup>®</sup>-Umsetzung / Zeitplan

- Konzeption bis 30.03.2020 
- Start der Softwareentwicklung: 31.03.2020 
- Erste Ergebnisse sind am 03.04.2020 zu erwarten 
- Inbetriebnahmen ab 06.04.2020 mit laufender Weiterentwicklung 

### Inhaltsverzeichnis

1 Parameter .....	2
2 Zeitkonten .....	2
3 Darstellung .....	5
4 Behandlung des bestehenden Durchrechnungszeitraumes .....	5
5 Behandlung von Abwesenheiten .....	6
5.1 Urlaub .....	6
5.2 Zeitausgleich .....	6
5.3 Krankenstand .....	6
6 Zeitkonto-Report .....	6
7 Links .....	6

## Parameter

Beim Mitarbeiter:

- Kurzarbeit in Prozent (z. B.: 10% / 15% / 20%, etc.)
  - kann sich jederzeit stichtagsbezogen ändern
- Zeitraum der Kurzarbeit (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ)
  - untermonatiger Beginn bzw. Beginn unter der Woche ist möglich
- 'Kurzarbeit:Sollzeit' aus Monatssoll berechnen
  - muss bei Mitarbeiter mit "fixem Monatssoll" auf JA gesetzt werden!

Systemeinstellungen

- Konten für Arbeitszeit: Hier kann festgelegt werden, welche Konten als Arbeitszeit in Kurzarbeit rechnen.
- anrechenbare Planungscode: Hier kann festgelegt werden, welche Planungscode für die Kurzarbeit angerechnet werden (z.B. Arztbesuche).
- Planungscode für "Ausfallzeit": Hier wird festgelegt, welche Planungscode als Ausfallzeit gerechnet werden.
- Planungscode für "Sollzeit"Reduktion: Hier wird festgelegt, welche Planungscode die Kurzarbeit reduzieren - siehe [Abwesenheiten](#)).
- 'Kurzarbeit:Sollzeit' aus Monatssoll berechnen
  - muss bei der Sollberechnungsvariante "fixes Monatssoll" auf JA gesetzt werden!

## Zeitkonten

- **Kurzarbeit: Sollzeit**

= Sollarbeitszeit normal \* Kurzarbeit in Prozent

- **Kurzarbeit: Total**

= Arbeitszeit + Anrechenbare Planungscode

- **Kurzarbeit: Plus/Minus**

= Kurzarbeit: Sollzeit - Kurzarbeit: Total

- **Kurzarbeit: Ausfallzeit**

= alle Stunden aus den "Planungscode für Ausfallzeit"

Die neuen Kurzarbeitskonten gibt es sowohl monatlich als auch kumuliert über den gesamten Kurzarbeitszeitraum.

Weiters sind folgende 2 Konten verfügbar (nur kumuliert):

- **Kurzarbeit: Total %**

= die Stunden aus "Kurzarbeit: Total" in Relation zur 100% Sollarbeitszeit

- **Kurzarbeit: Ausfallzeit %**

= der Rest aus 100% - Kurzarbeit: Total %

Wichtig: Dieses Konto ist unabhängig zu Konto "Kurzarbeit: Ausfallzeit"! Es stellt nur den Rest auf 100% dar und muss nicht mit dem Konto "Kurzarbeit: Ausfallzeit" übereinstimmen.

- **Kurzarbeit(ohne zukünftige Dienste): Total %**
  - Dieses Konto zeigt die % Arbeitsleistung bis zum aktuellen Kalendertag.
  - Zukünftige Dienste (heute = Zukunft) werden NICHT mitberechnet (da eventuell noch nicht umgeplant)
  - Zukünftige "anrechenbare Planungs-codes" werden normal mitberechnet

= die Stunden aus "Kurzarbeit: Total bis heute" in Relation zur 100% Sollarbeitszeit

- **Kurzarbeit(ohne zukünftige Dienste): Ausfallzeit %**

= der Rest aus 100% - Kurzarbeit(ohne zukünftige Dienste): Total %

Wichtig: Dieses Konto ist unabhängig zu Konto "Kurzarbeit: Ausfallzeit"! Es stellt nur den Rest auf 100% dar und muss nicht mit dem Konto "Kurzarbeit: Ausfallzeit" übereinstimmen.

**Alle Kurzarbeits-Konten sind in der Kontogruppe "Kurzarbeit" zu finden:**



- Kurzarbeit: Anrechenbare PlanungsCodes
  - beinhaltet nur die Zeiten aus PlanungsCodes, welche ins Konto "Kurzarbeit: Total" rechnen und im Parameter "anrechenbare PlanungsCodes" definiert wurden
- Kurzarbeit: Arbeitszeit
  - beinhaltet nur die Zeiten, welche ins Total rechnen und nicht aus PlanungsCodes kommen (werden im Parameter "Konten für Arbeitszeit" definiert)
- Kurzarbeit: Ausfallzeit % (Monat)
  - betrachtet das Ausfallzeit % Konto nur für das aktuelle Monat
- Kurzarbeit: Ausfallzeit aus PlanungsCodes
  - ist das monatliche Ausfallzeit-Konto
- Kurzarbeit: Sollzeit 100%
  - beinhaltet die NICHT auf das Kurzarbeits-Prozent gekürzte Sollzeit des Mitarbeiters. Diese Sollzeit wird jedoch auch um die "PlanungsCodes für Sollreduktion" gekürzt.

- Kurzarbeit: Sollzeit 100% kumuliert
  - beinhaltet das Konto "Kurzarbeit: Sollzeit 100%" nur kumuliert über den Kurzarbeitszeitraum
- Kurzarbeit: Total % (Monat)
  - betrachtet das Total % Konto nur für das aktuelle Monat
- Kurzarbeit: Total bis heute
  - beinhaltet das Total nur bis zum heutigen Kalendertag. "heute" ist nicht mehr enthalten
  - wird für die Berechnung von "*Kurzarbeit(ohne zukünftige Dienste): Total %*" benötigt
- Kurzarbeit: anrechenbare Planungscode ab heute
  - beinhaltet alle zukünftigen "anrechenbaren Planungscode"
  - wird für die Berechnung von "*Kurzarbeit(ohne zukünftige Dienste): Total %*" benötigt

## Darstellung

Diese Konten werden für die Planung der Arbeitszeiten während der Kurzarbeitszeit benötigt und sind im Dienstplan sichtbar, um optimale Planungsgrundlagen zu erhalten.

**ACHTUNG:** Die o.a. Zeitkonten werden nur für den beim Mitarbeiter hinterlegten Zeitraum **Zeitraum der Kurzarbeit (TT.MM.JJJJ - TT.MM.JJJJ)** befüllt. Dadurch sollen bei individuellen Kurzarbeitszeiträumen nur die für den jeweiligen Mitarbeiter relevanten Wochen angezeigt werden.

Beispiel 1																																					
März 2020	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	MSoll	MTD	M/-	KA Soll kum	KA Total kum	KA +/- kum	KA Ausf.PC k	KA Total %	KA Ausfall %
Ist	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31														
MA mit Kurzarbeit ab 16.03.	8	8	8	8	8			8	8	8	KA	KA			KA	KA	KA	KA	KA	KA		KA	KA	176,00	176,00		9,60	24,00	14,40	72,00	25,00	75,00					

Erläuterung des Beispiels vom Bild:

Der Mitarbeiter muss im März 9,6 Stunden in der Kurzarbeit arbeiten (= da 10% Arbeitsleistung hinterlegt ist und der Mitarbeiter ab 16.03.-31.03. normalerweise 96 Stunden Soll hätte).

Da er von 16-18.03. jeden Tag 8 Stunden arbeitet hat er ein "Kurzarbeit: Total" von 24 Stunden und daher zu seinen 10%-Soll ein Plus von 14,4 Stunden.

Den Rest des Monats ist der Mitarbeiter abwesend. Die Zeit wurde mit dem Planungscode "Abwesend Kurzarbeit" hinterlegt.

Die Stunden des Planungscode sind im Konto "Kurzarbeit: Ausfallzeit" zu sehen (=72 Stunden).

Weiter gibt es noch das Konto "Kurzarbeit: Total %": Diese zeigt mir in diesem Fall, dass der Mitarbeiter aktuell eine Arbeitsleistung von 25% hat und daher eine Ausfallzeit von 75%.

## Behandlung des bestehenden Durchrechnungszeitraumes

Der "normale" Abrechnungszyklus wird durch diese Form der Kurzarbeitszeit **nicht beeinflusst**. Die bisherigen Berechnungen für die relevanten Durchrechnungszeiträume bleiben daher aufrecht. Zeiten, die aufgrund der Kurzarbeit nicht gearbeitet werden, müssen mit einem eigenen **Planungscode "Abwesend Kurzarbeit - KA"** hinterlegt werden.

Dadurch soll sich im Durchrechnungszeitraum kein Plus/Minus ergeben.

Der Kurzarbeitszeitraum kann quasi als eigenständiges, parallel geführtes Berechnungsmodell betrachtet werden. Die Konten werden als Information für Auswertungen bereitgestellt.

